

Steyler Missionare in China

Ein Ziel der vom heilige Arnold Janssen 1875 im niederländischen Steyl gegründeten Gesellschaft des Göttlichen Wortes ("Societas Verbi Divini") war es, sich dort zu betätigen, wo es noch keine etablierte Ortskirche gab oder diese ohne Unterstützung nicht überlebensfähig war.

Ihr erstes Missionsgebiet fanden die Steyler Missionare im chinesischen Südshantung, wo sie unter der Protektion des Apostolischen Präfekten von Hongkong, Giovanni Timoteo Raimondi, 1882 noch unter der Jurisdiktion der Franziskaner ihre Tätigkeit aufnahmen. Im Jahre 1885 wurde die Mission zum Apostolischen Vikariat erhoben. Die Steyler Missionare hatten damit ihr erstes eigenständiges Missionsgebiet. Auch die 1889 gegründeten Steyler Missionsschwestern wurden in China aktiv. Die chinesische Mission überstand den Ersten Weltkrieg, obwohl China dem Deutschen Reich 1917 den Krieg erklärte. Jedoch wurden einige deutsche Missionare 1919 ausgewiesen, konnten aber 1920 zurückkehren. Der Friedensschluss zwischen dem Reich und China erleichterte wieder die Missionstätigkeit. Auch die Errichtung der Apostolischen Delegatur 1922 und der weitere Ausbau der römisch-katholischen Administration in China kamen der Mission zugute. Südshantung wurde nicht nur ein wichtiges Erfahrungsgebiet für andere Missionen der Steyler, sondern auch Ausgangspunkt für die Ausbreitung in China: 1922 nach Westkansu, Sinkiang sowie Tsinghai und 1923 nach Südosthonan.

Literatur:

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 405-407.

HARTWICH, Richard, Steyler Missionare in China, Bd. 1: Missionarische Erschließung Südshantungs 1879-1903. Beiträge zu einer Geschichte (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini 32), St. Augustin 1983.

HARTWICH, Richard, Steyler Missionare in China, Bd. 2: Bischof A. Henninghaus ruft Steyler Schwestern 1904-1910. Beiträge zu einer Geschichte (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini 36), St. Augustin 1985.

HARTWICH, Richard, Steyler Missionare in China, Bd. 3: Republik China und erster Weltkrieg 1911-1919. Beiträge zu einer Geschichte (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini 40), St. Augustin 1987.

HARTWICH, Richard, Steyler Missionare in China, Bd. 4: Geistlicher Führer seiner Chinamissionare. Beiträge zu einer Geschichte (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini 42), St. Augustin 1988.

HARTWICH, Richard, Steyler Missionare in China, Bd. 5: Aus Kriegsruinen zu neuen Grenzen 1920-1923. Beiträge zu einer Geschichte (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini 48), St. Augustin 1989.

HARTWICH, Richard, Steyler Missionare in China, Bd. 6: Auf den Wogen des Chinesischen Bürgerkrieges 1924-1926. Beiträge zu einer Geschichte (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini 53), St. Augustin 1991.

Steyler Missionare; Schlagwort Nr. 19037.

Empfohlene Zitierweise:

Steyler Missionare in China, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 19090, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/19090. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.